

Schulnachrichten

leise brüllen

Das ist ein Brüllaffe, der heiser ist. Ich brülle leise, wenn am Morgen der Wecker abgeht. Wenn ich auf die Prüfung das Falsche gelernt habe oder wenn mich jemand blöd anmacht, das ist leise brüllen. (Zitate der Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse Dorf)

Was im Moment in den Turnhallen, in den Werk- und Musikräumen passiert, ist harte Arbeit. Den Kindern wird extrem viel abverlangt, aber sie lernen auch ganz, ganz viel dabei.

Ihr könntet reich sein, aber das Gold ist unter einem grossen Berg vergraben. Sagt ihr dann: «Oh ja, echt blöd, ich könnte reich sein, aber das Graben ist echt voll anstrengend?» Genau so ist es mit eurem Potential beim Tanzen. (Zitate aus den Tanzproben mit Patrick Grigo)

Die Künstlerinnen und Künstler, welche die Ateliers leiten, loben die Schülerinnen und Schüler, verlangen aber auch alles von ihnen.

Wichtig ist das Gefühl, der Schweiß, die Tränen, so müsst ihr tanzen; mit Gefühl.

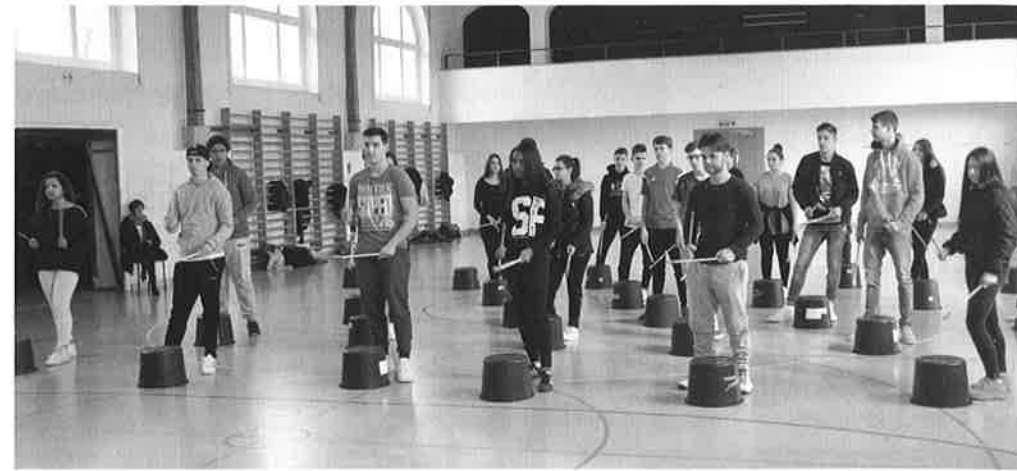
Ein ausserordentliches Projekt erfordert ausserordentliche Massnahmen. Die Proben finden oft in der Freizeit der Schüler statt. Das Familienprogramm und die anderen Klassen müssen sich dem Probenplan von Tanz und Kunst anpassen.

Weniger gamen, weniger Make-up ausprobieren, mehr trainieren! Du hast etwas in der Birne, musst es nur einsetzen.

Es ist sehr wichtig, dass alle Schüler bei den Proben immer dabei sind! Das Hauswartteam, die Klassenlehrer und die Schulleitung arbeiten an einem möglichst reibungslosen Ablauf. Nur so werden die Kinder ihren Part auf der Bühne beherrschen und die Aufführungen geniessen können.

Nicht zu viel denken. Wenn sich der Kopf einschaltet, schaltet sich das Gehirn aus – das wollen wir nicht.

In handwerklichen Ateliers werden Bühnenelemente kunstvoll bemalt und Wandobjekte aus



gefaltetem Papier hergestellt. Zudem entstehen Animationen aus Filmelementen sowie Bilder, die mit der Camera Obscura hergestellt werden.



Immer im Flow bleiben. Ein Flow ist wie wenn Wasser den Berg runter fliesst. Es hält auch nicht an, wenn ein Stein im Weg ist. Der wird umspült. Immer im Flow bleiben! Natürlich habt ihr Natürlichkeit – also lasst sie raus!

Im Rahmen eines Gesangsworkshops arbeitet die Rapperin BigZis mit den Jugendlichen.

Ich singe extrem gern, aber nicht besonders gut. Als Rapperin geht das. (BigZis)

Hansjürg Gfeller und Irene Kalt Rehmann

Impressum Schulnachrichten

Redaktion:

Mirjam Oertli
Schulpflege
mirjam.oertli@windisch.educa-netz.ch

Martin De Boni
Schulleiter
Dohlenzelgstrasse 24
5210 Windisch
windisch.schulleitung@schulen-aargau.ch

Wussten Sie schon...?

... dass an den Aargauer Bezirksschulen dieses Jahr die allerletzte Bezirksschulabschlussprüfung (BAP) führt wird?

Was für zahllose Bezirksschülerinnen und -schüler der vergangenen rund 50 Jahre ein respektbeachtendes Stein mit grossem Glücksversprechen war, wird ausragend, generos, aufwändig, zu teuer, nicht mehr zu versuchen Sie sich gerade auszumalen, wie viele Mütter Knaben aus Windisch diesen Weg, dieses Wechselbilde, zurückgelegt haben?

Wie vieles in der Volksschullandschaft ist auch der Umbau der Sek II im Umbau begriffen. Und wie so oft wird das geschafft, obwohl das Neue noch nicht ganz ausgereift, künftige sollen ausschliesslich die Erfahrungsnoten der 4. Bez – Geografie und Physik der 3. Aufnahme in eine nachfolgende Schule massgebend. Dies nach der «alten» Zählweise der Schuljahre.

Die erforderlichen Notendurchschnitte werden in Zukunft selbst sein wie heute. Dabei werden die Fächer Mathematik, Französisch, Englisch, Geschichte, Geographie, Physik, Chemie, Bildnerisches Gestalten/Musik und Sport berücksichtigt. Deutsch und Mathematik doppelt und in den Kernfächern ist mindestens ein von 4.0 zu erreichen. Das in Einführung begriffene A-zertifikat ist ohne Übertrittsrelevanz geplant. Es setzen die folgenden vier Teilzertifikaten zusammen und sollen als Standortbestimmung verstanden werden:

Check S3, Jahreszeugnis 9. Schuljahr und Projektarbeiten. Detailliertere und ausführlichere aktuelle Informationen Übertritten finden Sie hier: www.schulen-aargau.ch/kanton/Leistungsbeurteilung

Herzliche Grüsse


Martin De Boni, Schulleiter

